



Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Pressemitteilung

MICHAEL THEURER fordert Korrekturen am mehrjährigen Finanzrahmen: "Der EU-Haushalt muss moderner und von den Mitgliedstaaten besser umgesetzt werden"

Straßburg, 13.3.2013 - Zur heutigen Abstimmung über das Verhandlungsmandat zum mehrjährigen Finanzrahmen erklärt Michael Theurer, Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses und stellvertretender Vorsitzender der FDP Delegation im Europäischen Parlament: "Der Vorschlag des Rates ist alles andere als der große Wurf. Diesen kann das Parlament nicht einfach abnicken - schon aus Gründen der Selbstachtung. Wir sind gesprächsbereit, aber nicht blöd!" betont der FDP-Abgeordnete und ergänzt: "Das Parlament will einen modernen Haushalt, also mehr Geld für Innovation, Wachstum und Innovation. Die Mitgliedsstaaten weigern sich, die Verantwortung für die von ihnen verwalteten EU-Mittel zu übernehmen, der Rat verweigert sich seit Jahren dem im EU-Vertrag vorgesehenen Entlastungsverfahren. Das ist ein Skandal und muss endlich abgestellt werden. Der von den Staats- und Regierungschefs vorgelegte Entwurf wird den Grundsätzen von Haushaltsklarheit und - wahrheit nicht gerecht", betont Michael Theurer.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an das Büro in Straßburg: Julian Freitag, Tel. +33222877572 oder an Michael.Theurer@europarl.europa.eu.